

GEBET BEI NATURKATASTROPHEN

Unser lieber Vater,
wir kommen zu Dir in der großen Not durch die ...-Katastrophe
und beugen uns vor Dir, denn wir empfangen, was unsere Taten
wert sind. Wir, unser Volk, haben dieses Gericht hervorgerufen
durch unsere Sünde, die zum Himmel schreit, ja durch Lästern
Deiner Heiligkeit, wie es die Erde bisher noch nicht gesehen hat.

Wir bitten Dich
um des vergossenen Blutes Jesu Christi willen, erbarme Dich
unser. Schenke uns und vielen in unserem Volk durch Deinen
Heiligen Geist unter diesem Gericht ein Aufwachen.

Wir danken Dir,
dass wir wissen dürfen: Deine liebende Vaterhand ist es, die
uns züchtigt – uns und unserem Volk zum Heil.

Wir bitten,
dass Menschen, die Dich nicht kennen oder sich von Dir abge-
wandt haben, in dieser Not anfangen, zu Dir zu beten – und
für jede empfangene Gabe zu danken.

Wir bitten,
dass viele sich jetzt aus ihrem alten Leben herausretten lassen
und zu Dir kommen, unser Herr Jesus Christus.



Wir bitten,
dass Du uns allen neue Reue und Buße schenkst, damit Du Dein
Gericht wieder in Gnade wenden könntest und diese großen
Nöte beendet werden.

Wir bitten,
hilf uns, diese Züchtigung zur Bereitung für noch schwerere
Schläge auszukaufen, indem wir uns jetzt tief unter Deine
Hand beugen, unseren Willen völlig in den Deinen einfügen
und dadurch stark werden in der Vereinigung mit Dir.

Unser Vater,
um des vergossenen Blutes Jesu Christi willen erbarme Dich
unser in dieser großen Not und erhöre unser Gebet um Hilfe.
Amen.

DER HERR BETRÜBT WOHL
UND ERBARMT SICH WIEDER NACH SEINER
GROSSEN GÜTE.
DENN NICHT VON HERZEN
PLAGT UND BETRÜBT ER DIE MENSCHEN.
WER DARF SAGEN,
DASS SOLCHES GESCHIEHT OHNE DES
HERRN BEFEHL?
WAS MURREN DENN DIE LEUTE IM LEBEN?
EIN JEDER MURRE WIDER SEINE SÜNDE!
LASST UNS ERFORSCHEN UND
PRÜFEN UNSERN WANDEL UND UNS ZUM
HERRN BEKEHREN!

AUS KLAGELIEDER 3,31–40 (L84)